

23. April 2024

## Presse-Kit Stone+tec 2024

### Inhalt

Zahlen und Fakten.....	2
Geländeplan .....	3
Basisinformation Stone+tec .....	4
Presseinformation Tile+tec.....	6
Presseinformation Stone+tec Congress .....	8
Programm Stone+tec Congress.....	9
Presseinformation – Themen-Spezial: Arbeitssicherheit.....	10
Pressekontakt und Akkreditierungen.....	12

Veranstalter:



AFAG Messen und Ausstellungen GmbH  
www.afag.de

Projektleitung:

Stone+tec Nürnberg  
Messezentrum 1 · 90471 Nürnberg  
☎ +49 (0) 9 11 - 9 88 33 - 580  
📠 +49 (0) 9 11 - 9 88 33 - 589  
www.stone-tec.com · info@stone-tec.com



Mitglied im Fachverband  
Messen und Ausstellungen

Register-Gericht Nürnberg HRB 651  
Geschäftsführer:  
Henning und Thilo Könicke

## Zahlen und Fakten

### Stone+tec mit Tile+tec

#### int. Kompetenzforum Naturstein und Steintechnologie

Fachmesse: Mittwoch, 19. Juni bis Samstag, 22. Juni 2024

Congress: Mittwoch, 19. Juni bis Freitag, 21. Juni 2024

[www.stone-tec.com](http://www.stone-tec.com)

#### Veranstaltungsort:

Messe Nürnberg

Hallen 10, 11, 12A und 12B, NCC West (Congress)

#### Öffnungszeiten:

9:30 – 18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr

#### Offizielle Eröffnung

Mittwoch, 19. Juni 2024, 10 Uhr,

Messe Nürnberg, Bühne in Halle 12

#### Veranstalter:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Messezentrum 1, 90471 Nürnberg

Tel. 0911 98833-7000 • Fax 0911 98833-7999

[www.afag.de](http://www.afag.de) • [info@afag.de](mailto:info@afag.de)

#### Messeleitung:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH

Projektleitung Stone+tec

während der Veranstaltung im NCC West, Messe Nürnberg

Tel. 0911 98833-580 • [info@stone-tec.com](mailto:info@stone-tec.com)

#### Themenbereiche:

- Ort der Erinnerung (Halle 10)
- Bauen mit Naturstein (Halle 11)
- Ausrüstung für Profis (Halle 12A)
- Design mit Fliesen (Halle 12B)

#### Angebotsbereiche:

Material, Technik, Arbeitssicherheit und Umweltschutz, Bauchemie, Bau, Grabmal, Denkmalpflege, Gestaltung, Dienstleistungen

#### Aussteller und Fläche:

rund 250 Aussteller aus 18 Ländern

Vier Hallen, Rund 25.000 Quadratmeter brutto

Zum Ausstellerverzeichnis:

<https://www.stone-tec.com/aussteller-und-produktverzeichnis/>

**Tile+tec:**

- Die neue Designmesse für Fliesen und Technik
- Bühnenprogramm  
mit Fliesenseminar vom Fachmagazin „F+P Fliesen und Platten“ / RM Rudolf Müller Medien  
(Donnerstag, 20. und Freitag, 21. Juni)

**Stone+tec Congress (19. bis 21. Juni):**

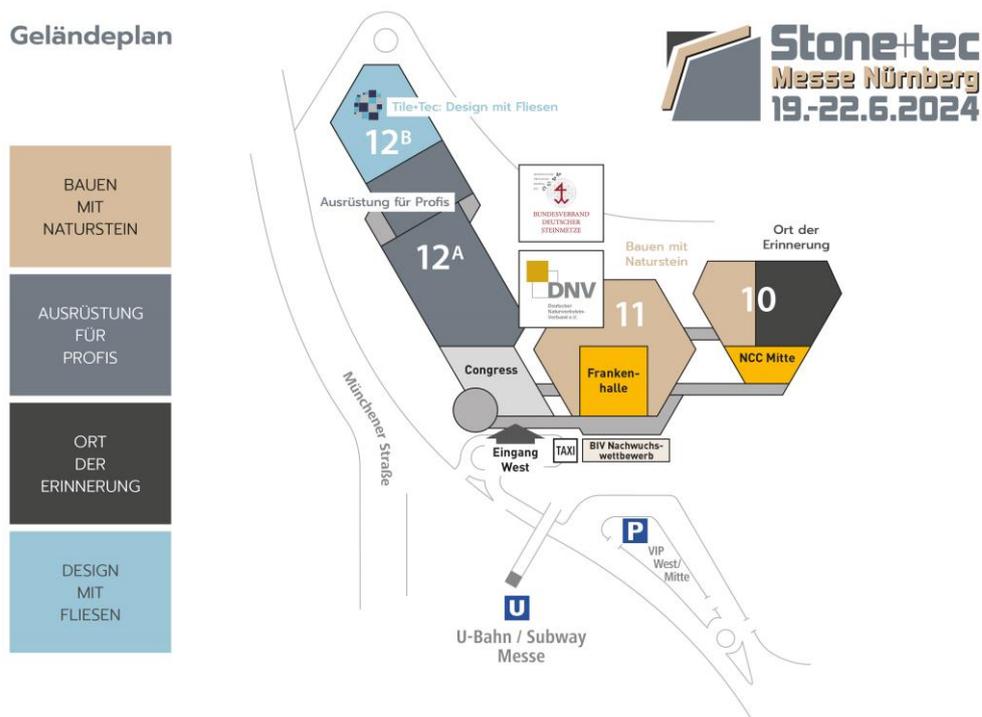
- NCC West, Saal Paris, Messe Nürnberg
- 3-tägiges Fachprogramm
- Anerkannte Fortbildungsveranstaltung
- Fachvorträge, Diskussionsrunden, Workshops
- Exkursion zu St. Sebald Nürnberg
- Preisverleihung Deutscher Naturstein-Preis 2024

**Ideelle Träger:**

- Bundesinnungsverband des deutschen Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerks (BIV)
- Deutscher Naturwerkstein-Verband (DNV)

**Fachliche Partner:**

- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Verband für Gedenkkultur
- Confindustria Marmomacchine

**Geländeplan****Geländeplan**

## **Stone+tec und Tile+tec 2024: Das Branchenhighlight in Nürnberg**

**Die Fachmesse Stone+tec präsentiert vom 19. bis 22. Juni Naturstein in allen Facetten. Als internationales Kompetenzzentrum für Naturstein und Steintechnologie zieht sie Fachbesucher aus der ganzen Welt in die Messe Nürnberg. Neu ist die Fliesen-Messe Tile+tec, die parallel zur Stone+tec stattfindet. Der Stone+tec Congress begleitet die Messe vom 19. bis 21. Juni.**

---

**Nürnberg** – Rund 250 Aussteller werden zur Stone+tec in der Messe Nürnberg erwartet, flächenmäßig wird die Stone+tec 2024 deutlich größer als die Vorveranstaltung. In vier Hallen sowie im Congress-Bereich bietet die Veranstaltungen Material, Technik, Werkzeuge und Bauchemie sowie Informationen und Angebote rund um Arbeitssicherheit und Umweltschutz. Denkmalpflege, Grabmale und Gestaltung sowie Dienstleistungen sind weitere Themen. Der Wissenstransfer und die Vernetzung mit Kollegen, Partnern, Dienstleistern und Lieferanten runden das Messeerlebnis ab. Die Fachmesse richtet sich an alle Stein-Bearbeiter aus Bau, Friedhof, Denkmal und Gestaltung sowie an Bauträger, Planer und Architekten. Die neue Tile+tec bietet Angebote rund um Design und die Ver- und Bearbeitung von Fliesen. Dadurch wird ein komplett neuer Bereich abgedeckt.

Projektleiter Michael Löffler war in der Vorbereitungsphase intensiv im Austausch mit den Partnern und Ausstellern, um die Stone+tec entsprechend der Bedürfnisse der Branche weiterzuentwickeln: „Als wichtigster Branchentreffpunkt im deutschsprachigen Raum ist die Stone+tec fest im Kalender verankert. Besonders erfreulich ist die stetige Internationalisierung der Messe: Die internationalen Beteiligungen sind größer als bei der Vorveranstaltung und die Besucher können sich auf ein umfassendes Angebot freuen. Der Stone+tec-Congress und die neue Tile+tec runden das Angebot ab.“

### **Deutscher Naturstein-Preis und BIV Nachwuchswettbewerb**

Der Deutsche Naturstein-Preis wird alle zwei Jahre vom Deutschen Naturwerkstein-Verband (DNV) in Zusammenarbeit mit dem Bund Deutscher Architektinnen und Architekten (BDA) ausgelobt und auf der Stone+tec 2024 bereits zum 21. Mal vergeben. Alle nominierten

Projekte werden im Rahmen der Stone+tec am Stand des DNV ausgestellt. Der Steinmetz-Nachwuchs bietet den Stone+tec-Besuchern ein weiteres Highlight: Das Berufsbildungswerk des Steinmetz- und Bildhauerhandwerks und der Bundesverband Deutscher Steinmetze veranstalten zur Stone+tec ihren Nachwuchswettbewerb. Die Wettbewerbs-Teilnehmer zeigen im Eingangsbereich vor der Messe ihr Können.

**Die Stone+tec Nürnberg findet in Kombination mit der Tile+tec vom 19. bis 22. Juni 2024 in der Messe Nürnberg statt. Der Stone+tec Congress begleitet die Messe vom 19. bis 21. Juni.**

## **Naturstein trifft Fliese – Stone+tec und Tile+tec in Kombination**

**Die Fliesen-Messe Tile+tec findet erstmals vom 19. bis 22. Juni 2024 in der Messe Nürnberg statt. Die Messe liefert Angebote rund um Fliesen, Design und Technik und läuft im Rahmen der Messe Stone+tec, bei der Naturstein und Steintechnologien im Fokus stehen. Die Verbindung beider Messen erweitert das Angebotsspektrum und schafft neue Synergien für Aussteller und Besucher. Veranstalter ist der Nürnberger Messeveranstalter AFAG.**

---

**Nürnberg** – Bei der Tile+tec steht die Fliese im Fokus. Es werden verschiedene Materialien im Rohzustand vorgestellt und Design- und Anwendungsbeispiele präsentiert. Darüber hinaus gibt es Ausrüstung, Baustoffe und Werkzeuge zur Bearbeitung sowie Bauchemikalien für Fliesenleger. Design und Innenarchitektur spielen auf der neuen Tile+tec eine wichtige Rolle. Die Tile+tec ist damit das neue Thema der Stone+tec Nürnberg und vervollständigt das Angebot der Fachmesse.

Die Geschäftsführer des Messeveranstalters AFAG, Henning und Thilo Könicke, erweitern mit der Neuveranstaltung das Portfolio: „Die Fliesenbranche hat aktuell in Deutschland keine Messe-Heimat. Mit der Tile+tec gibt es endlich eine neue Plattform, auf der alle Angebotsbereiche rund um die Fliesenkultur abgedeckt werden. Im Rahmen der Fachmesse für Naturstein und Steintechnologie Stone+tec hat die neue Messe Tile+tec ein Zuhause gefunden, das die Branche auch für die Zukunft wappnet. Die Besucher der Stone+tec haben sich vielfach eine Angebotserweiterung und neue Impulse gewünscht, die durch die neue Tile+tec gegeben sind. Es werden neue Angebotsbereiche parallel zur Stone+tec platziert und weitere Besucherzielgruppen erschlossen. Naturstein und Keramik sind sehr unterschiedliche Baustoffe und die Hersteller agieren größtenteils getrennt. Allerdings gibt es eine gemeinsame Zielgruppe sowie ähnliche Bearbeitungsmaschinen und Prozesse. Deswegen ist es nur sinnvoll, die neue Tile+tec zusammen mit der bereits seit vielen Jahren etablierten Stone+tec zu platzieren und damit Synergien für beide Branchen zu schaffen.“

Auf einer offenen Bühne finden Fachvorträge rund um das Thema Fliesen und Naturstein statt. An zwei Tagen (Donnerstag, 20. und

Freitag, 21. Juni) wird dort ein Fliesenseminar vom Fachmagazin „F+P Fliesen und Platten“ veranstaltet, das allen Besuchern offen steht. Nachhaltigkeit, Barrierefreies Bauen, die Digitalisierung des Handwerks und das Bearbeiten von Großformatfliesen: Fliesenleger sehen sich heute einer Vielzahl von Herausforderungen gegenüber. Das Forum setzt an diesem Punkt an und vermittelt durch Referenten, die die Zielgruppe und deren Bedürfnisse kennen, das notwendige Know-how. Die Themen der Referenten sind unter anderen die Digitalisierung im Handwerk, das Finden von Fachkräften, die DIN 18534 – Schadensfälle bei Abdichtungen im Verbund, Großformate auch für Kleinbetriebe und Barrierefreies Bauen als Chance für den Fliesenleger.

### **Neue Gestaltungsmöglichkeiten für Fliesen**

Der Trend zur Individualisierung ist in allen Branchen deutlich zu spüren. Stefan Katzer von der Atmos Vakuumpressen GmbH aus Hof beschäftigt sich seit vielen Jahren mit diesem Thema. Den Ursprung hat die Firma Atmos in der Holzbearbeitung, dort werden Vakuumpressen unter anderem für Formverleimungen, Flächenverleimungen und Ummantelungen eingesetzt. Viele Schreiner verbinden bei ihren Badmöbeln den Werkstoff Holz mit Mineralwerkstoff und müssen sich bei der Gestaltung auch am Design der Fliesen orientieren. Oder aber die Fliese wird nach der Wahl der Badmöbel ausgesucht und muss sich stimmig ins Gesamtkonzept integrieren.

Die letzten Jahre wurde bei Atmos an einer neuen Drucktechnik gearbeitet, welche die Individualisierung von dreidimensionalen Werkstücken ermöglicht. Von Duschwannen über Möbelfronten wurde schließlich die Brücke zu Keramikfliesen mit dreidimensionaler Oberflächenstruktur geschlagen. Die Ergebnisse überzeugen mit Farbbrillanz, Detailschärfe und Widerstandsfähigkeit gegenüber Fugenmörtel und Reinigungsmitteln. Möglich macht diese Farbsättigung ein ausgeklügeltes Zusammenspiel aus Hitze und Vakuum, welches im Laufe der vergangenen Jahre immer weiter optimiert wurde. Auf der Tile+tec werden verschiedene Muster präsentiert, von Autoschlüsseln und Felgen für Sportwagen über Wandelemente in Privatjets und Treppenverkleidungen in Luxus-Yachten.

[www.tile-tec.de](http://www.tile-tec.de)

## **Hochkarätiges Programm beim Stone+tec Congress**

**Der Stone+tec Congress lädt vom 19. bis 21. Juni in die Messe Nürnberg ein und bietet dort sowohl fachliche Informationen als auch die Möglichkeit zum Austausch und zum Networking innerhalb der Naturstein-Branche. Verschiedene Architektenkammern haben die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung bereits zugesagt. Der Congress bietet neue Impulse und aktuelle Themen. Er findet parallel zur Fachmesse für Naturstein und Steintechnologie Stone+tec statt, die vom 19. bis 22. Juni in der Messe Nürnberg läuft.**

---

**Nürnberg** – Der Stone+tec-Congress stellt an den ersten beiden Tagen, Mittwoch, 19. und Donnerstag, 20. Juni, massive Baukonstruktionen aus Naturstein in den Mittelpunkt. Am dritten Congress-Tag, Freitag, 21. Juni, geht es um die Zukunft des Friedhofs.

### **Massive Baukonstruktionen aus Naturstein für eine nachhaltige Zukunft**

An den ersten beiden Congress-Tagen richtet sich das Congress-Angebot an Architekten, Planer, Bau- und Umweltämter, Baugewerke, Bauträger, Eigentümer und Verwalter von Immobilien und Liegenschaften, Garten- und Landschaftsbauer, Restauratoren, Steinmetze sowie Fliesenleger. Die Themenblöcke liefern Fachvorträge und Diskussionsrunden über „Massive Baukonstruktionen aus Naturstein für eine nachhaltigere Zukunft“ und „Die verborgene Gefahr – Korrosionsprobleme an ausgewählten Beispielen.“

Der erste Congress-Tag richtet sich an ein internationales Publikum, die Vorträge finden auf Deutsch oder Englisch statt, mit jeweiliger Übersetzung. Im Mittelpunkt stehen die Nachhaltigkeit von Naturstein oder die Vorteile von Naturstein als tragendes Element. Im Anschluss an eine Podiumsdiskussion findet die Verleihung des Deutschen Natursteinpreises statt. Der zweite Congress-Tag stellt Naturstein in der Innenarchitektur sowie in der Landschaftsarchitektur in den Mittelpunkt.

### **Die verborgene Gefahr – Korrosionsprobleme**

Am Beispiel der Nürnberger Kirche St. Sebald wird am Donnerstagnachmittag die verborgene Gefahr durch Korrosion

gezeigt, so geht es um die mittelalterliche Bautechnik und um das Schreyer Landauer Epitaph von Adam Kraft. An einem weiteren Beispiel, der Heilig Kreuz Kirche von Heinrich Hübsch in Bietigheim, wird die Restaurierung der Turmfassade erläutert (2. Platz Peter Parler Preis 2022). Nach dem theoretischen Teil gibt es zum Abschluss des Congress-Tages die praktische Ergänzung mit einer Exkursion zur Kirche St. Sebald in Nürnberg.

### **Generation Y und Z denken die „Zukunft des Friedhofs“ neu**

Am Freitag, 21. Juni, stehen im Congress Angebote für Steinmetze und Friedhofsverwalter im Mittelpunkt. Unter dem Titel „Generation Y und Z denken die Zukunft des Friedhofs neu“ entwickeln Protagonisten der Generation Y und Z, Zukunftsforscher Matthias Horx und Psychologe Michael Lehofer ein Zukunftsbild für den Friedhof. So geht es an diesem Tag um den Status Quo der Bestattungs-, Friedhofs- und Trauerkultur und die Möglichkeiten der Transformation von Friedhöfen zu menschenorientierten Orten der Trauer. Die Blickwinkel der Generationen Y und Z werden aus unterschiedlichen Disziplinen betrachtet und aus psychologischer Sicht wird der Zusammenhang zwischen Trauer, Gesellschaft und Gesundheit beleuchtet. Am Nachmittag des Congress-Tages zeichnen die Protagonisten gemeinsam ein Zukunftsbild für den Friedhof als Ort der Trauer.

Die Tickets für den Stone+tec Congress und die Messe Stone+tec sind im Online-Ticketshop erhältlich. Ein drei-Tages-Congress-Ticket (inklusive Messeintritt) ist für 99 Euro erhältlich. Tickets für einen halben Congress-Tag gibt es bereits für 19 Euro (bzw. 29 Euro inklusive Messeintritt).

#### **Programm Stone+tec Congress**

Das vollständige Congress-Programm ist hier zu finden:

[www.stonte-tec.com/congress/](http://www.stonte-tec.com/congress/)

## **Sicherer Umgang mit Staub – Informationsangebote auf der Stone+tec**

**Die Prävention gegen die Gefahren von Staub ist eine wichtige Aufgabe in jeder Unternehmensgröße. Jeder Staub kann bei hohen Belastungen zu Erkrankungen der Atemwege führen. Zur Sicherheit der Mitarbeiter tragen neben geeigneten organisatorischen und persönlichen Schutzmaßnahmen besonders auch Werkzeuge mit integrierter Absaugung sowie stationäre und mobile Anlagen zur Staubabsaugung bei.**

---

**Nürnberg** – Bei vielen Arbeitsschritten in der Bearbeitung von Naturstein und industriell hergestellten Baustoffen wie Keramik und Quarzkomposit-Material, aber auch von Zement oder Beton wird Staub in unterschiedlichen Partikelgrößen und Zusammensetzungen freigesetzt. Dieser mineralische Mischstaub enthält je nach Werkstoff erfahrungsgemäß auch Quarzfeinstaub. Die sogenannte Staublunge (Pneumokoniose) entsteht durch Inhalation von anorganischen Stäuben. Darüber hinaus kann Quarzstaub zur Silikose führen und damit auch Lungenkrebs verursachen. Welche Bedeutung der Schutz vor Staub in der Werkstatt und auf der Baustelle hat, belegen statistische Daten: Im Jahr 2022 betrug die Anzahl der BG BAU-Versicherten mit Verdachtsanzeige einer Berufskrankheit aufgrund anorganischer Stäube 3.525 Personen.

Die Wirkungsweise der Stäube ist abhängig von der Art des Staubes, der Dauer und Höhe der Staubbelastung, dem Ort der Ablagerung in den Atemwegen und der Teilchengröße. Für die verschiedenen Arten von Stäuben gelten unterschiedliche Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz. Gemäß der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) beträgt der Arbeitsplatzgrenzwert für einatembaren Staub der sogenannten E-Staubfraktion 10 mg/m<sup>3</sup> Luft. Für alveolengängigen A-Staub, den feinsten Teil des einatembaren Staubes, der bis in die Lungenbläschen vordringen kann, gilt der Grenzwert 1,25 mg/m<sup>3</sup>. Beurteilungsmaßstab für Quarzstaub sind 0,05 mg/m<sup>3</sup>, gemessen in der alveolengängigen A-Staubfraktion.

### **Staub mindern und vorbeugen**

So vielfältig wie die Gefährdungsquellen durch Stäube sind auch die Maßnahmen, die Arbeitgebern und Mitarbeitern zur Verfügung

stehen, um die Gesundheitsgefahr durch Staub zu mindern und vorzubeugen. Die BG BAU propagiert dafür das (S)-T-O-P Prinzip. Dabei ist die Reihenfolge der Maßnahmen verbindlich festgelegt. Nach der Substitution, also dem Ersatz staubintensiver Produkte durch staubarme Produkte wie staubarme Fliesenkleber schließen sich technische (T) und organisatorische Maßnahmen (O) an. Nur wenn alle diese Maßnahmen ausgeschöpft sind, darf persönliche Schutzausrüstung (P) wie Atemschutz zum Einsatz kommen.

Im Arbeitsalltag der Steinmetze spielen vor allem die technischen Maßnahmen eine wichtige Rolle, beispielsweise staubarme Arbeitsverfahren und Maschinen, bei denen der Staub unmittelbar an der Stelle der Entstehung abgesaugt wird, wie dies beim Druckstrahlen von Schriften direkt am Strahlkopf geschieht. Bei Trennschleifern und Schleifgeräten rät die BG BAU zur Verwendung abgesaugter Maschinen und Geräte. Für die Stauberfassung an den Maschinen sollten Entstauber mindestens der Klasse M eingesetzt werden. Darüber hinaus sind Arbeitsbereiche regelmäßig mit Entstaubern zu reinigen – trocken Kehren oder Abblasen ist unbedingt zu vermeiden. In der Praxis kann die Kombination einer abgesaugten Handmaschine und eines Luftreiniger eine ausreichende Staubreduktion bewirken. Besonders wichtig ist auch die gewissenhafte Information aller Beschäftigten über die wirksame Nutzung der technischen Maßnahmen sowie über erforderliche Schutzmaßnahmen.

Eine wichtige Informationsquelle rund um das Thema Staub ist der Messeauftritt der BG Bau auf der Stone+tec 2024 in Halle 11, Stand H04. Traditionell nimmt das Thema Staubvermeidung mit der Präsentation konkreter emissionsarmer Verfahren und Maschinen bei verschiedenen Tätigkeiten einen breiten Raum ein. Am BG BAU-Stand aufgegriffen wird ebenso das Thema Ergonomie im Steinmetzgewerk sowie die Service-Module der BG BAU zu Muskel-Skelett-Erkrankungen. Informationen zum Schutz vor Lärm und der Gefährdungsbeurteilung allgemein runden das Messeangebot ab. Exponate ergänzen das Informationsangebot: Geplant sind die Vorführung von Knie-Sitzgeräten für bodennahes Arbeiten, die Präsentation eines elektrischen Treppensteigers für den Transport von schweren und sperrigen Lasten über alle Arten von Treppen, staubarme Handmaschinen zur Kantenbearbeitung, Entstauber zur Absaugung von Maschinen und für Reinigungsarbeiten, Luftreiniger für den Einsatz auf Baustellen und vieles mehr. Mit einer Staubkabine werden Optimierungsmöglichkeiten zur Staubabsaugung am Arbeitsplatz demonstriert.

Auch bei Werkzeug- und Gerätelieferanten wie der J. König GmbH hat der sichere Umgang mit Staub einen hohen Stellenwert im Produktsortiment, besonders in Verbindung mit der Verarbeitung von keramischen Materialien: „Wegen dem hohem Feinstaubanteil bei den bei der Bearbeitung von keramischen Materialien entstehenden Stäuben ist die Trockenabsaugung bestens geeignet“, erklärt Geschäftsführerin Franziska Petri. Nassfiltersysteme haben ihr zufolge immer weniger Marktanteil, da einige Bestandteile der Feinstäube sich nicht mit dem Wasser binden. Für den Steinmetz ist eine Staubabsauganlage keine produzierende Anlage, sie schafft jedoch einen attraktiveren und sauberen Arbeitsplatz und ein angenehmes Arbeitsklima, das für eine höhere Produktivität sorgt, erläutert die Geschäftsführerin.

Auf der Stone+tec 2024 wird das Karlsruher Unternehmen in Halle 12, Stand A-B21 unter anderem eine Trockenabsaugwand neuester Generation mit automatischer Reinigung sowie einen Trockenabsaugtisch von Italmec ausstellen. Dieser wird live im Testbereich eingesetzt. Ebenfalls live im Einsatz werden die beiden mobilen Absauggeräte Mini Turbo und Maxi Turbo für Werkstatt und Baustelle präsentiert.

*Text und Recherche: Richard Watzke*

#### Pressekontakt und Akkreditierungen

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH  
Unternehmenskommunikation  
Messezentrum 1, 90471 Nürnberg  
Tel. +49 (0)911 98833-585  
[presse@stone-tec.com](mailto:presse@stone-tec.com)  
[presse@afag.de](mailto:presse@afag.de)

Bitte akkreditieren Sie sich im Vorfeld unter folgendem Link:  
<https://www.stone-tec.com/akkreditierung/>

**Sie finden uns während der Messelaufzeit im Pressecenter  
NCC West (1. OG).**